

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 18 (1896)

**Heft:** 9

**Anhang:** Erste Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Fortsetzung vom Sprechsaal.

**Auf Frage 3396:** Es ist der sorgenden Mutter Pflicht, daß sie von Stunde zu Stunde weiß, wo und in welcher Gesellschaft ihre pflege-, schütz- und erziehungsbedürftigen Kinder sind. Wenn nun Ihr Gatte in einem solchen Verhältnisse zu Ihnen steht, wenn er unerfahren und unselbstständig, pflege-, erziehungs- und schwugbedürftig ist, wenn er sich außer dem Hause nicht ausstehen und in schwümmen Fäßen sich nicht zu helfen weiß, wenn er in der Ehe mit Ihnen kein Heil gesucht hat, um in Ihnen Schutz und Schirm und leibliche und seelische Führung zu erlangen, dann natürlich ist Ihre Aufsicht nicht nur Ihr Recht, sondern sogar Ihre Pflicht. Trifft dies alles aber nicht zu, ist Ihr Gatte ein Mann, unter dessen Schutz und Schirm Sie stehen, so haben Sie alle Ursache, sich zu schämen und beschiedene Saiten aufzuziehen. Es ist traurig, wenn eine Frau sich zum Kontrolleur erniedrigt.

Eine, die ihrem fröhlichen Gatten fröhlich vertraut.

**Auf Frage 3397:** Das eigene Beispiel, und zwar von der frühesten Jugend an, lehrt das Kind besser als alte Lehre.

Dr. M. in M.

**Auf Frage 3397:** Die Gangart des Menschen hängt in erster Linie von seinem Körper und dann auch von seinem Temperament ab. Da läuft sie nicht viel ihm; man kann nur auf ungezwungene, schöne Haltung dringen, auf rationale Kleidung halten, und durch viel Bewegung im Freien (auch Gymnastik) für Gesundheit und Körperfunktion sorgen. Die wohltautende, schöne Sprache erlernt sich durch Gehör, in systematischer daraufhin arbeitender Umgebung. Schlechtes Beispiel ist fern zu halten. Aber auch hier bedingt der Bau des Kopfes den mehr oder weniger guten Erfolg. Eine schnarrende Stimme erbt sich von durch Generationen hindurch fort.

Dr. R.

**Auf Frage 3398:** Die Behauptung läßt sich durch vielseitige Erfahrung beweisen; derjenige Teil mit der stärksten Willenskraft zieht den andern zu sich hinüber. Kein Teil soll sich durch den andern hinunterziehen lassen, sondern der ethisch am höchsten Siebende sitzt gegen solche Tendenzen mit aller Kraft und Energie wehren.

Dr. M. in M.

**Auf Frage 3398:** Erstens wird nach dem Ausgleich in ethischer Beziehung gefragt. Hierauf kann man erwarten, daß ein gänzlicher Ausgleich der Gegenseite in den jüngeren Jahren der Cheleute in fraglicher Beziehung nicht stattfindet. Ein willenskräftiges Streben und Ringen im täglichen erneuten Kampfe hemmt beim Manne die Empfänglichkeit für Gefühlseinbrüche und überhaupt jene sanfteren Regungen des Gemüts, welche bei den Frauen in der Stille der Häuslichkeit sich ungehindert entwickeln können. In der täglichen Arbeit des Berufes erhält der Mann und muß erwarten, weil er sonst den nachteiligen Einflüssen nicht genug Widerstand entgegenlegen könnte, um sich bei geistlicher Gesundheit und Frische zu erhalten; die Frau dagegen kann sich die innere Jugend mit ihrer Weisheit und größeren Empfindungswärme bewahren. Deshalb ergänzt die Frau das Wesen des Mannes, wie er das ihre ergänzt. Erst zusammen sind beide im Vollbesitz der natürlichen Ämtern.

### Nervenschwäche (Neurasthenie).

208) Herr Dr. Erdmann in Charlottenburg schreibt: „Von der vortheilichen Wirkung von Dr. Hommel's Hämatom habe ich mich in meiner eigenen Familie überzeugt, wo durch Gebrauch von 4 Flaschen einer neurasthenischen junge Dame, die ihre Ernährung durch anstrengendes Studium der Musik etc. total ruiniert hatte, ihren früheren Appetit und ihre frühere Frische völlig wieder erlangt hat.“

In einem Telegraphenbüro, verbunden mit der Centralstation des Telephones, einer Stadt des Kantons Waadt, wurde man zwei junge [206]

### Lehrmädchen

von 14–15 Jahren aufzunehmen. Gegen einen mässigen Pensionspreis könnten sie sich im Telegraphendienst ausbilden, und zugleich ein korrektes Französisch erlernen. Offerten zu richten unter Chiffre B 2182 L an die Annoncenexped. Haasenstein & Vogler, Lausanne.

### Gesucht:

in eine Waisenanstalt der Ostschweiz eine in Führung der Haushaltung, in Erziehung und Pflege der Kinder bewanderte, zuverlässige Person zu möglichst baldigem Eintritt. Adressen unter O P 65 befördert das Annoncenbüro d. Bl. [202]

Eine solide und intelligente Person, welche sich zur Küchengouvernante auszubilden wünscht, fände in einem grossen Hotel der franz. Schweiz Stellung als Volontärin, wo ihr auch französische Stunden erteilt würden. Mit der Küche einigermassen Vertraute erhalten den Vorzug. Sich zu wenden unter Beifügung von Photographie und Referenzen an Haasenstein & Vogler, Montreux, unter Chiffre H 954 M. [214]

Auf nächstes Frühjahr böte sich für zwei Töchter Gelegenheit, in einem besseren Restaurant nebst schönem Garten das Kochen und Servieren unentgeltlich zu erlernen. Kost und Logis frei. [188]

Anfragen unter Chiffre B 0 G 188 an das Annoncenbüro d. Bl.

Gentümlichkeit. Die Frau führt den in der Einseitigkeit der Berufsarbeit Verkommenen wieder ins Leben zurück, und der Mann trägt in das Chaos verschwommener weiblicher Empfindungen die Klarheit der Gedankenfeste und des selbstbewußten Überblicks. Wenn die Jahre der Volkstrafe vorüber sind, und das Greisenalter beginnt, so findet im Aeußern und Innern eine gewisse Annäherung der beiden Geschlechter aneinander statt. Den Greisen wird der Bart dünner, den Frauen brechen Haare im Gesicht hervor; der kräftige Bass der männlichen Stimme wird von milbrem Klange, während die weibliche Stimme tiefer klingt. Der Blick des Mannes verliert an Strenge, der Blick der Frau wird härter, erhält oft etwas Stechendes. Die Gleichmächtigkeit des Greises gibt ihm den Anschein grösserer Gemüthsstärke, während das Verhalten der Greise (wegen der früheren wärmern Teilnahme) den Eindruck abnehmender Weisheit des weiblichen Gemüts macht. So nähern sich beide einander körperlich wie geistig. Es ist eine längst bekannte Thatsache, daß Gegatten allmählich in Gesichtsausdruck und Gesichtsbildung, sowie in Lebensaufzäffung und Charakter einander ähnlich werden. Diese Ähnlichkeit steigert sich, bis endlich im äuersten Alter „Philemon und Baucis“ in einander ihr Spiegelbild erblieben. Nun über die Frage: Ist die Frau in der Ehe bildungsfähiger oder der Mann?

Auf keinem Gebiete ist uns ein Genie bekannt, das in Frauenleibern einer Wissenschaft oder einer Kunst neue Bahnen angewiesen hätte. Die grossen Kämpfer und Vorbeter waren Männer. Wie auf realen Gebieten die Frau nicht selber zeugend Neues schafft, so muß auch auf idealen Gebieten ihr Gedankengang durch Einwirkung von außen Befruchtung empfangen, und das ihr lieberließt bildet sie dann aus mit liebender Pflege. Daher sind Frauen vortreffliche Schriftstellerinnen, so lange sie Geschenes beschreiben, Empfundenes mitteilen, Geschories wiederzähln; aber sie erheben sich nicht über die Mittelmäßigkeit, sobald sie Eigenes erfinden, selber Geschaffenes gefestigt wollen. Deshalb, weil die treibende Macht des Gedankens bei Frauen minder mächtig ist, gibt es keine weiblichen Reformatorien, die, den eigenen Schöpfungen Bahn brechend, mit der Macht ihres Beispield und ihrer Überzeugung Zeitgenossen und Nachkommen nötigen, die neu geschaffenen Wege zu betreten und füder zu wandeln. Aber wenn auch das reformatorische Talent im großen dem Weibe abgeht, deft mehr vermag es im kleinen zu reformieren. Für die Heeresfahrt taugen nur Männer; aber im kleinen Kriege des Hauses und der Liebe wird der Mann von seiner schönen Gegnerin überwunden. Dort seien die Frauen, die ihnen gut dienen! Reformen oft geräusch-

los und sicher ins Werk. Es wird ihnen leicht, durch Einfluß der eigenen Person mit Bitte, Beispiel und lobendem Beifall das Gute und Zweckmäßige da durchzulegen, wo der Mann lärmenden Widerstand gegen sein Auftaufen gefunden hätte. Zu einem solchen Feldzuge vorher den Plan auszufügeln, ist nicht der Frauen Art; sie lassen sich vom Augenblick leiten, vertrauen ihrem Glück — und gewöhnlich ist ihnen der Augenblick günstig.

kleine Verhältnisse des täglichen Lebens mit Geistesstärke zu durchschauen, mit blitzschnelle zu erfassen und, ohne langes Überlegen, als ob es sich von selbst verstände, Wort und Handlung danach einzurichten, ist eine Begabung, die einzig dem weiblichen Geschlechte kommt. Daher entfallen im geselligen Verkehre die Männer nur selten große Gewandtheit.

Die Tugenden der Frauen sind immer unbewußter, dem Herzen nahe und liebenswürdiger.

Die ersten Entschlüsse der Frauen sind die weisesten, die leisten ihnen gefährlich.“

### Notiz.

Um vielfachen Nachfragen entsprechen zu können, haben wir nun auch

### Einbanddecken

für die

Koch- und Haushaltungsschule anfertigen lassen, welche sich während dem Jahre auch sehr gut als Sammelmappe eignen. Dieselben sind in sehr hübscher Ausstattung zum Preise von 60 Cts. erhältlich, und werden Bestellungen prompt gegen Nachnahme besorgt.

Ergebnist

### Die Expedition.

Muster sofort  
**OETTINGER & Co., ZÜRICH** Bestassortiertes  
Modehaus  
Die Frühlings- u. Sommer-  
Muster-Kollektionen sind erstellt Auf Wunsch zu Dienst. sof. fr.  
Kompl. Stoff zu eleg. Herren-Cheviotanzug Fr. 10.20

### Wollen Sie die Nachahmungen

12) des vor trefflichen **Nusschalensirup Golliez** vermeiden, so verlangen Sie ausdrücklich auf jeder Flasche die Marke „2 Palmen“. Ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel bei Skrofeln, Rachitis, Hautausschlägen und bester Ersatz des Fischtrans. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken.

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

**Eine brave Tochter**  
konnte unter günstigen Bedingungen die **Damenschneiderie** gründl. erlernen bei **Fran Fanny Kretz, Othmarsingen**, Kt. Aargau. [191]

### Familien-Pensionat

(H 1311) Mmes. Cosandier [173]  
Landeron (Neuchâtel).

Prächtige Lage. Studium in franz., englischer Sprache, Musik. Ausbildung im Haushalte, Küche und Handarbeiten. Referenzen: II. Brack, Bahnhofstrasse, Aarau. Institut F. Scherf, Neuchâtel. Prospekt und Ansicht des Pensionates.

Gesucht auf Ende April:

eine **Ladentochter** in ein Charcuteriegeschäft nach Luzern. Gute Zeugnisse durchaus erforderlich.

Adressen zu vernehmen beim Annoncenbüro d. Bl. [223]

**Töchterpensionat**  
von **Mme. Cugnier-Lambelet, Mont Blanc**  
Neuchâtel.  
Kleine Alte Töchter aus gutem Hause. Familienleben. Vorzülicher Unterricht. Prospekt gratis. Referenzen: Herr Dr. Stierlin-Hauser, Luzern; Herr Pfr. Grob, St. Gallen.

### Knaben-Institut Schmutz-Moccand in Rolle am Genfersee, Kanton Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer. Sorgfältige Erziehung, mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in der Stadt St. Gallen und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich gef. an den Direktor

L. Schmutz-Moccand.

Eine ganz vertrauenswürdige, zuverlässige Tochter im Alter von 25 bis 30 Jahren, sehr reinlich und ordnungsliebend, findet auf den 1. April sehr gute Stelle nach den französischen Schweiz als Kammerjungfer in ein feines Haus. Erste Bedingung ist zuverlässiger, guter Charakter. Die betreffende muss Nähen und Flicken können und auch das Glätten der Herrenhemden verstehen. Die Dame ist bereit, einer anständigen willigen Tochter, wenn es erforderlich sein sollte, noch die nötigen Anleitungen im Friseuren und Servieren zu geben. Offerten unter U 224 F befördert die Annoncenexped. der «Schweizer Frauen-Zeitung».

**Pensionnat Famille**  
Lausanne.  
Education et Instruction soignées.  
Prix très modéré.  
Bonne réferences à disposition. S'adresser à la Directrice: (H 1435 L)  
Mme. Bolle, chemin du Simplon 42  
Lausanne.

**Institut Chambord-Mermod** [168]  
für junge Leute  
Clendy bei Yverdon (franz. Schweiz).  
Gründlicher Unterricht in der franz. Sprache, den Handelswissenschaften u. s. w. Liebliche und gesunde Lage, freundliches Familienleben. Prospekte und Referenzen gratis. (H 1544 L)



# Lugano. Hôtel Beau-Regard beim Bahnhof.

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889, Abteilung Erziehung und Unterricht.



Allgemeine (H 658 Z)

## Töchterbildungsanstalt

Kunst- und Frauenarbeitsschule  
Zürich, Mühlebach 8, gegründet 1880.  
Tramway- und Eisenbahnstation Stadelhofen-Zürich.

Vorsteher: Ed. und E. Boos Jegher.

Beginn neuer Kurse 8. April. Wissenschaftl. und prakt. Ausbildung, Kochschule. Auswahl frei. 10 Lehrerinnen im Hause. Programme gratis. [210]

## Körperlich und geistig Zurückgebliebene

(Knaben und Mädchen) finden jederzeit Aufnahme in der sehr gesund gelegenen Erziehungsanstalt von E. Hasenfratz in Weinfelden. Sorgfältige Pflege und Erziehung, gründlicher Unterricht — auf je 6 Kinder eine besondere Lehrkraft. — Eigentliches Familienleben. [158] (M 5922 Z)

## Töchter-Pensionat Ray-Moser

in Fiez bei Grandson

könnte Ende April oder Anfang Mai wieder einige Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderierte Preise. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. (H 2732 Z)

Für nähere Auskunft wende man sich direkt an [122]

Mme. Ray-Moser.

**LIEBIG**  
Company's FLEISCH-EXTRACT

NUR AECHT.

wenn jeder Topf  
den Namenszug  
*Liebig*  
in  
**blauer** Farbe  
trägt.

## Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache, Blutarme und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode  
unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. von Pettenkofer und Prof. Dr. Carl von Voit, München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Zu haben in Apotheken, Drogenhandlungen und feineren Kolonialwaren- u. Delikatessgeschäften.

Prachtvolle Lage. Gute Küche.

(H 4100) Mässige Preise. [170]

Der Besitzer: J. F. Helmsauer.

## 214 Töchterpensionat Echallens (Vaud).

Gründlicher Unterricht im Französischen, in Handarbeiten, Musik und Haushaltung. Mässige Preise. Näheres bei Fr. Carrard, Echallens. (H 2205 L)

# Linoleum-Fabrik Northallerton, England

offeriert billigst und nur in empfehlenswerten Quantitäten:

**Englisches Linoleum-Läufer** mit Bordüren, in Breiten von 45, 60, 70, 90, 112 und 135 cm., von Fr. 1.20 an per lauf. Meter.

**Englisches Linoleum uni** oder mit den neuesten Dessins, in einer Auswahl von über 200 Rollen, in Breiten von 183 cm., 230 cm., 275 cm. und 366 cm., von Fr. 2.80 an per lauf. Meter.

**Englisches Kork-Linoleum uni** und mit Dessin, 8 mm. dick, angehmrster und bester Bodenbelag, ungemein warm und schall-dämpfend, nur in 183 cm. breit, à Fr. 11.— und Fr. 12.— per lauf. Meter.

**Englisches Linoleumvorlagen**, 45 × 45, 70 × 90 und 70 × 115 cm., von Fr. 1.— per Stück.

**Englisches Linoleum-Millex**, in allen couranten, 12 verschiedenen Grössen, lauter neue Muster, von Fr. 12.— an per Stück.

**Englisches Linoleum-Julaid** mit eingelegten Dessins, die sich nie ablaufen, 183 cm. breit, von Fr. 13.— an per lauf. Meter.

**Englisches Revier und Cement** zur Erhaltung und Auffrischung der Teppiche sowohl, als zum befestigen derselben.

**Linoleum-Ecken und Linoleum-Schienen**

in grosser Auswahl bei der

## Linoleum-Fabrik Northallerton

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz:

Meyer-Müller & Co.

Stampfenbachstrasse 6, beim Hotel Central, Zürich.

Specialgeschäft für Teppiche alter Art.

Sämtliche Artikel

zur Anfertigung von

## Haus- u. Ausgehshünen

(Schwaningers System) [211]

sind billigst zu beziehen bei

H. Weber, Chirurg, Arbon.

## Freunde

der

## Frauen-Zeitung!

bevorzugt

die

inscierenden Firmen

bei jeder [148]

Gelegenheit

mit Bezugnahme auf unser Blatt.

GRAND PRIX, Internat. Ausstellung Bordeaux 1895.

**SUPPEN**

**MAGGI**

**WÜRZE**

[29a]

GRAND PRIX, Internat. Ausstellung Lyon 1894.

**Chemiserie — Bonneterie  
GEORG FRANKENBACH**  
Basel 42 Aeschenvorstadt 42 Basel  
Grösstes Herren-Ausstattung-Geschäft am Platze.  
Pariser Chemiserie nach Mass in vollendetem Ausführung.  
Geometr. Körpermessung, in den schwierigsten Fällen passend.  
*Spezialität in allen Herren-Artikeln.* [618]  
Touristen-Hemdchen, Unterkleider, Herren-Cravattan u.  
Handschuhe—Hosensträger—Gamaschen—Söcken—Taschen-  
tuch etc.—Versand nach auswärts gegen Nachnahme.  
Telephon 697. (H 2446 Q) Georg Frankenbach, Chemister.

**Kurhaus Bocken, Horgen, Zürichsee.  
Koch- u. Haushaltungskurse.**  
932] Beginn der nächsten Kurse:  
→ 3 April-Juni. ←  
Spezialkurse von 6 Wochen das ganze Jahr.  
Prospekte und Referenzen stehen zur Verfügung.

**A. Ballié**  
**Möbel- und Bronzewarenfabrik**  
(H 2457 aQ) 29 Freiestrasse 29  
„Zum Ehrenfels“  
**Basel.**

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvoller Ausführung eigener Komposition.  
Holz- und Peistermöbel, Skulpturen, Bananen (Tücher und Decken), Lenchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkens, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeeisen werden aufs feinste in meinen Werkstätten angefertigt.  
Tapeten in allen Genres (Tentures, Tapisseries artistiques), Portières, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. (627)  
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen.  
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

→ Vorhangstoffe ←  
eigenen und englischen Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [362]  
J. B. Nef, z. Merkur, Herisan.  
Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

**Töchter-Institut**  
Mlle. Paux, inst., Colombier (Neuchâtel).  
Wirkliches Daheim. Alles Unterricht zu Hause.  
Vortreffl. Lehrer. Herrliche Lagen, Gebäder, Prospekte,  
schöne Referenzen durch Vorsteherin und Fr. Segesser,  
Lehrerin, Bern. [H 535 Y] [157]

**Pension.**  
Ein oder zwei junge Fräulein könnten, um das Französische zu erlernen, in einer ehrbaren Familie in Locle aufgenommen werden. Preis sehr mässig. Stunden gratis im Schulhaus. Stich zu wenden sub E 437 an Haasenstein & Vogler, Chauxdefonds. [182]

**Töchter-Pensionat** [187]  
**Lonay am Genfersee** (Schweiz).  
Franz., engl. Sprachen, Musik u. Zeichnen.  
Ref.: Zürich, Preiswerk, Schildstrasse 35. Berg.  
Mme. Müller, rue de la Justice 2. Léman, PE.  
Meylan. Nähere Auskunft erteilt Mlle. Ogiz, Lonay.

**Ävis für Damen.**  
Unterzeichnete empfiehlt sich zur Übernahme von Handstickereien jeglicher Art für Tisch-, Leib- und Bettwäsche. Einzelne Buchstaben, Monogramme, Namen etc. in einfacher bis reichster Ausstattung zu mässigen Preisen. Geschmackvolle Zeichnung und Ausführung durch prima Appenzeller Stickierinnen werden zugesichert. Achtungsvoll! [961]  
**Frau V. Ehksam,**  
FLAWIL (Kt. St. Gallen).

**Du** bist nicht eigentlich krank, aber du bist nervenschwach und es fehlt dir an Kraft! Ein empfehlenswertes Mittel zur Erlangung derselben ist [109]

**Hornby's Oatmeal (H.-O.)**  
die vollkommenste vegetabilische Nahrung.  
I. Qualität **H.-O.** Paquet von 1 Ko. Fr. 1.30  
1/2 Ko, 70 Cts. 1/4 Ko. 40 Cts.  
II. „ „ „Dundee“ Paquet von 1 Ko. Fr. 1.—  
1/2 Ko. 50 Cts. off p. K. 90 Cts.  
III. **W.-O.** offen per Kilo 70 Cts.  
Zu haben in allen besseren Kolonial- und Spezereihändlungen. (H 86 Q)

**Knaben-Institut**  
Villa Mon-Désir, Payerne (Waadt).  
Herr Deriaz, Professor der französischen Sprache und Literatur, nimmt junge Leute aus guter Familie in Pension. Gründliche Erziehung der Kinder, geistige und körperliche Sprachen. Schönere geräumiges Haus, grosse Gartenzonen, gesundes, mildes Klima. Beste Referenzen und Prospekte zur Verfügung. Weitere Auskunft erteilt (H 1212 L)  
**Prof. Deriaz**, Direktor.

**Verkauf per Meter!** **Damen-Loden** Anfertigung nach Mass!  
Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische  
**engl. tailor made Costüme**  
Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.  
**Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.**  
Spezialität: Loden und Cheviots.  
Muster-Depots in St. Gallen: Frau Witwe Christ, Florastrasse 7, und Frau Gehrold Robes, Marktgasse. (622)

**Haushälterin.**  
Geb. Frl., Vorsteherin einer Haushaltungsschule, sucht Stelle zur Leitung eines grössern Familienhaushalts mit grossen Kindern. [192]  
Gefl. Offeren unter Chiffre H W 198 an das Annoncebureau d. Bl. erbeten.

**Gesucht:**  
eine anständige Tochter, die geneigt wäre, den [189]  
**Modenberuf**  
gründlich zu erlernen. Familiäre Behandlung. Nähere Auskunft erteilt das Annoncebureau d. Bl.

**Stelle-Gesuch.**  
Eine 16jährige Tochter aus achtbarer Familie, welche die Weissnähn erlernt hat, wünscht nach Ostern eine Stelle in einen Laden oder in ein besseres Privathaus. Zu erfragen im Annoncebureau d. Bl. [190]

**Für Eltern.** [184]  
In der Familienpension von Mlle. Wittwer in Cornaux können wieder einige junge Töchter aufgenommen werden. Gründliche Erlerung der franz. Sprache. Piano. Pensionspreis 40 Fr. monatlich. Zahlreiche Referenzen stehen zur Verfügung. Für Näheres wende man sich gefl. an Mlle. Wittwer, Post und Telegraph, Cornaux bei Neuchâtel.



**Modest.** [208]  
In einem guten Magazin der franz. Schweiz sucht man eine Lehrtochter und ein Mädchen, das sich in obigem Berufe vervollkommen möchte, oder eine junge Arbeiterin. Gute Pflege zugesichert. Familienleben. Off. zu richten unter Chiffre K 2098 L an die Annonce-exped. Haasenstein & Vogler, Lausanne.

**Erste Zuschneiderin**  
findet Engagement in einem  
**Lingerie - Konfektionsgeschäft**  
der Ostschweiz. Prima Leistungen unerlässlich. Offeren sub Chiffre K 882 Z an die Annonce-expedition Haasenstein & Vogler, Zürich. [224]

In einer vornehmen Familie sucht man eine [205]  
**junge Volontärin** um die Arbeiten eines Zimmermädchen zu besorgen. Adresse: Lausanne, Chemin Vinet 29.

**Gesucht:**  
eine bescheidene Tochter von durchaus gutem Charakter zu schulpflichtigen Kindern, im Zimmerdienst, Nähen und Flicken gut bewandert. Guter Lohn und familiäre Behandlung zugesichert. Gute Zeugnisse erforderlich. Offeren unter Chiffre R 213 F an das Annoncebureau d. Bl.

**Leinwand, Baumwollstoff,**  
glatt, damasciert, weiss und farbig, grosse Auswahl in Tisch- und Küchenwäsche, Handtüchern, Thee- und Kaffeegedeck, vorgezeichnete Handarbeiten empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen die **Leinenweberei und Wäschefabrik v. F. V.** [626]  
Grünfeld in Schlesien. (H 2454 Q)  
Vertretung in Basel: Holbeinstrasse 92, daselbst Ablage von Bleilefelder Leinen.

**PENSIONAT**  
für junge Mädchen besserer Stände, Lausanne.  
Gründl. Ausbildung in der franz. und engl. Sprache, sowie Handarb. Musik, Malen etc. Umgangspr.: ausschliessl. Franz. u. Engl. Feinste Refer. u. Pros. d. Vorsteherin. [113] (H 301 L)  
Mme. Josy Lippold, Villa Weiler, Avenue du Trabandan.

**Knaben-Institut**  
Chailly sur Lausanne.  
In prächtiger und gesunder Lage am Genfersee. Sorgfält. und gründl. Unterricht; schnelles und prakt. Erlernen des Französischen und Englischen. Handelsfächer. Beschränkte Anzahl von Schülern. Beste Referenzen. Prospekte übersendet franko die Direktion **H. Briod** und **J. H. Gabler.** (H 1975 L) [196]

**Töchterpensionat Mlles. Morard**  
in Corcelles bei Neuchâtel (Suisse). [106]  
Gründlicher Unterricht in Sprachen, Realien, Musik, Malen etc. Praktische und sorgfältige Erziehung. Familienleben. Reizende Lage. Ueberaus gesundes Klima. Sehr angenehmer Aufenthalt. Vorzügl. Empf.

**Gebrüder Hug & Co., Basel.**  
Grösste Auswahl  
**Pianos — Harmoniums**  
vorzügliche Schweizer Pianos von Fr. 700.— an. (H 2452 Q) Schulharmonium von Fr. 110.— an. [619]

621] Offeriere franko Bestimmungsstation echten **Malaga rotgold**  
à Fr. 24 das Originalflaschen von 18 Liter, versehen mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager in Madere, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischweinen. (H 5936 X) A. Rothacher, Petit Lancy, Genève.

**Für 6 Franken**  
versenden franko gegen Nachnahme  
bit. 5 Ko. fl. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [70]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

**Artikel für Krankenpflege**  
Luftkissen, Krankenmatratzen, Elastobel, Spritzen, Irrigatoren, Bettunterlagestoffe, Gummi-Strümpfe, Binden u. s. w. empfiehlt (H 3079 Z) [624]  
Verkaufsmagazin: Gummiwarenfabrik H. Speckers WWe., Zürich. Fachmann. Reparaturen an allen bei mir gekauften Sachen.

**Praktisches Töchter-Institut**  
Campagne Renens sur Roche  
près Lausanne.  
empfiehlt sich allen Eltern. Zeitgemäss Ausbildung der Töchter in jeder Beziehung. Beste Referenzen. Prospekte. (H 2276 L) [209]

**Knabeninstitut Steinbusch-Chablon**

Les Figuiers à Cour-Lausanne (Schweiz).

Diese Anstalt bietet jungen Leuten vorzülliche Gelegenheit, sich in einem Jahre in den französischen, englischen, italienischen, spanischen oder deutschen Sprache gehörig auszubilden. Gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, der Buchführung, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w. — Ein neuer Kursus beginnt am 1. Mai. — Leichte, erfolgreiche Methode. Aufnahme zu jeder Zeit. Mässige Preise. Gute Pflege. Wahres Familienleben. — Prospekte mit Referenzen durch (H 1625 L) [625]

169] **L. Steinbusch**, Direktor.

**Was, Wo und Wie**

Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewährten Vermittlung des Hauses

**Haasenstein & Vogler**

erste und älteste Annonen-Expedition zu bedienen, das Inserate in sämtliche Zeitungen befördert, auch bei Benützung vieler Journale nur eines einzigen Manuskripts bedarf und bei umfangreichen Aufträgen höchster Rabatt gewährt. Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage, bei aller Garantie für rascheste und zuverlässigste Ausführung wirkliche Vorteile zu gewähren, und wo es gewünscht wird, kompetenten Rat zu erteilen.